

Z

Die verdammt Lügerei!

„Neben dem Jägerlatein ist das Seemannslatein am berühmtesten. Eigentlich ist es noch schlimmer, weil die Produkte der seemannischen Phantasie noch weniger kontrollierbar sind, als die Übertreibungen Nimrods. Der fliegende Holländer, die Seeschlange und andere schöne Dinge sind mindestens ebenso kernfest und auf die Dauer, wie die berühmten Heldentaten des Försterteckels. In dem vorliegenden Buche erscheinen die Erzählungen aber in so liebenswürdiger und humorvoller Form, daß man es dem Verfasser gern verzeiht, wenn er „das Blaue vom Himmel weglügt“. Die immer wiederkehrende Pfeife, die Erfindung der Schiffsschraube, die klugen Schiffe und der Pterodaktylus sind Erzählungen von so frischer Lustig-

keit, dass man dem Verfasser darum das Rizinusschiff und die wissenschaftliche Seeschlange gern verzeiht. Prachtvoll ist die Erzählung von den fliegenden Fischen; das ganze Dorf lauscht Jan Mats waghalsigen Lügen mit der grössten Andacht, als er aber zum erstemal die Wahrheit spricht und von den fliegenden Fischen erzählt, da haut ihm der Alte eine runter und verbittet sich die verdammt Lügerei. Die Illustration zu dieser Skizze zeigt auch Erich Wilke am besten in seiner Kunst, die auch sonst die Wirkung der Erzählungen auf das beste befördert. Dem hübschen und unterhaltsamen Buche ist ein ausserordentlicher Erfolg zu wünschen.“

So schreibt das „Hamburger Fremdenblatt“ am 16. Oktober über das vor kurzem erschienene prächtig ausgestattete Buch: **Junge, Junge, kannst du lügen!** Seemannshumoresken von Heinrich Binder. Illustriert von Erich Wilke. In farbigem Original-Umschlag. Preis M. 2.—, das aus dieser Veranlassung zu erneuter Verwendung angelegentlichst empfohlen sei!

Ladenpreis M. 2.—, M. 1.30 bar und 11/10 2 Probe-Exemplare mit 50% Rabatt!

Verlag der „Lustigen Blätter“ (Dr. Eysler & Co.) G. m. b. H., BERLIN SW.68
Charlottenstr. 9.

Z

Für den Weihnachtskatalog!



Soeben in 2ter Auflage erschienen und von F. E. Fischer in Leipzig zu beziehen:

Jung - Wilhelm

Heitere Bilder aus der Jugendzeit
Kaiser Wilhelms II.

Verse von Hilarus. Zeichnungen von Max Lankelt.

Verlag Gotthold Auerbach, Berlin S 42.

Das Werk ist 11 Bogen stark, 4^o-Format, mit sehr zahlreichen Illustrationen und mehrfarbigem Titelbild. Die reizenden Illustrationen sind treffend und drollig gezeichnet und wirken im Verein mit den Versen ausserordentlich erheitend. Das Buch ist lehrreich und amüsant für gross und klein; ein hübsches Weihnachtsgeschenk für jedermann.

Preise:		ordinär	netto	10 Exemplare
	Schwarzdruck, broschiert	M. 2.50	M. 1.70	M. 15.—
	„ gebunden	M. 3.50	M. 2.45	M. 22.—
	Buntdruck, broschiert	M. 5.—	M. 3.50	M. 30.—
	„ gebunden	M. 6.—	M. 4.50	M. 40.—